

Hecken und Bäume

/ im Strassenraum

Stadt St. Gallen
Amt für Baubewilligungen
Neugasse 3
CH-9004 St. Gallen
Telefon +41 71 224 55 91
baubewilligungen@stadt.sg.ch

Stadt St. Gallen
Stadtgrün
Neugasse 1
CH-9004 St. Gallen
Telefon +41 71 224 56 30
stadtgruen@stadt.sg.ch

Stadtpolizei St. Gallen
Vadianstrasse 57
CH-9001 St. Gallen
Telefon +41 71 224 60 00
mailbox.polizei@stadt.sg.ch



Beim Pflanzen schon beachten

Beachten Sie schon beim Pflanzen von Bäumen, Sträuchern, Zierbäumen und Hecken, dass Mindest-Stockabstände zu Strassen, Wegen und Trottoirs gesetzlich definiert sind. Es wäre schade, wenn nach wenigen Jahren die schön gewachsenen Pflanzen stark zurückgeschnitten werden müssten.

Wo die Übersicht der Strasse beeinträchtigt wird, im Besonderen auf der Innenseite von Kurven, sind Anpflanzungen und Einfriedungen nicht zugelassen. Wäre in einem Schadenfall die Ursache auf die Bepflanzung zurückzuführen, ist eine Schadenersatzklage nicht auszuschliessen.

Äste und Sträucher stören, wenn...

Fussgänger auf dem Trottoir und Fahrzeuge auf der Strasse beeinträchtigt werden. Deshalb dürfen Äste und Sträucher

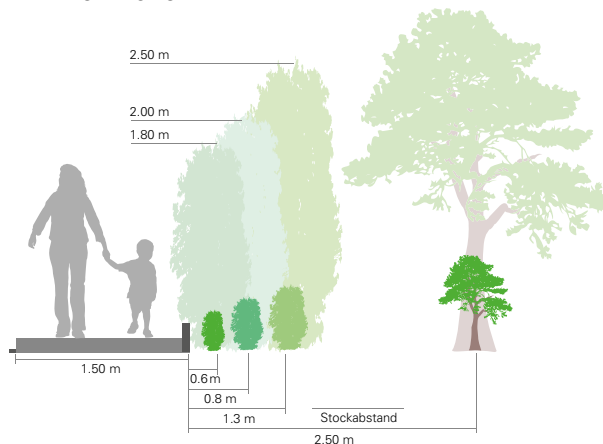
- das Trottoir nicht verengen und nicht tiefer als 2,50 m herunterragen
- die Strasse nicht verengen und nicht tiefer als 4,50 m herunterragen

Für das rechtzeitige Schneiden der Bepflanzungen sind die Grundeigentümer verantwortlich. Die Pflanzen werden in der Regel jährlich geschnitten und ausgelichtet. Dabei sind überragende oder sichtbehindernde Äste, Sträucher und weitere Pflanzen auf die gesetzlichen Abstände zurückzuschneiden. Das Reglement über die Abgabe von elektrischer Energie vom 25. Mai 1994 gibt den St.Galler Stadtwerken die Möglichkeit, Bäume und Sträucher, welche die Wirkung der öffentlichen Beleuchtung beeinträchtigen, auf eigene Kosten selbst zurückzuschneiden.

Strassengesetz vom 12. Juni 1988 (sGS 732.1):

Art. 104. Ohne besondere Vorschriften gelten als Strassenabstände für:

- Bauten und Anlagen: 4,00 m an Kantonsstrassen und 3,00 m an Gemeindestrassen erster und zweiter Klasse;
- Bäume: 2,50 m an Kantonsstrassen und Gemeindestrassen erster und zweiter Klasse;
- b^{bis}) Wälder: 5 m an Kantons- und Gemeindestrasse;
- Lebhäge, Zierbäume und Sträucher: 0,60 m, über 1,80 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe;
- Einfriedungen von 0,45 m bis 1,20 m Höhe: 0,09 m, über 1,20 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.



Art. 106. Pflanzen dürfen nicht in den Lichtraum der Strasse ragen. Ohne besondere Vorschriften beträgt die Höhe des Lichtraums:

- 4,50 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind;
- 2,50 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind.

